



stadtbibliothek
berlin-mitte

Hygienekonzept

für die Wiederaufnahme des Publikumsbetriebs
der Stadtbibliothek Berlin-Mitte
unter Pandemiebedingungen

Stand: 16.12.2020



1. Einleitung

Mit dem Beschluss des Senats von Berlin aus der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung vom 21.04.2020 können Bibliotheken in Berlin seit Mai 2020 wieder für den Leihbetrieb öffnen. Seit dem 11.05.2020 kehren die Öffentlichen Bibliotheken Berlins wieder schrittweise in einen geordneten Regelbetrieb zurück. Laut SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 14.12.2020 ist die Öffnung der Einrichtungen im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlin (VÖBB) weiterhin für den Leihbetrieb möglich.

Berliner Kultur- und Bildungseinrichtungen sind verpflichtet, ein individuelles Schutz- und Hygienekonzept zu erstellen. Das im Folgenden dargelegte Hygienekonzept der Stadtbibliothek Berlin-Mitte basiert auf dem Informationsstand vom 16.12.2020 und wird bei Bedarf an das aktuelle Infektionsgeschehen angepasst. Die SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Senats von Berlin sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zu SARS-CoV-2 werden in ihrer jeweils aktuellsten Form im Hygienekonzept umgesetzt. Zur Erarbeitung entsprechender Maßnahmen und Regelungen wurde im Fachbereich Bibliotheken des Bezirksamts Mitte ein Krisenstab gegründet, der regelmäßig tagt. Das Konzept wurde der zuständigen Senatsbehörde zur Kenntnis übermittelt.

Für die pandemiegerechte Ausgestaltung des Dienstbetriebs der Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Berlin-Mitte gelten die Regelungen und Arbeitsschutzvorschriften des Bezirksamts Mitte von Berlin. Alle Maßnahmen, Regelungen und Sonderöffnungszeiten gelten bis auf Weiteres und dienen sowohl dem Schutz des Publikums als auch dem Schutz der Belegschaft. Langfristig gilt das Ziel, die vor der Bibliotheksschließung bekannten Öffnungszeiten und Serviceangebote wieder wie gewohnt erbringen zu können.

2. Sonderöffnungszeiten

Da aufgrund der derzeit geltenden Einschränkungen im Rahmen der Pandemieplanung die volle Personalstärke der Stadtbibliothek Berlin-Mitte nicht eingesetzt werden kann, muss eine Einschränkung des Publikumsbetriebs erfolgen. Die Öffnungszeiten und Öffnungstage werden innerhalb des Rahmens der bisher geltenden Öffnungszeiten wie folgt verringert:

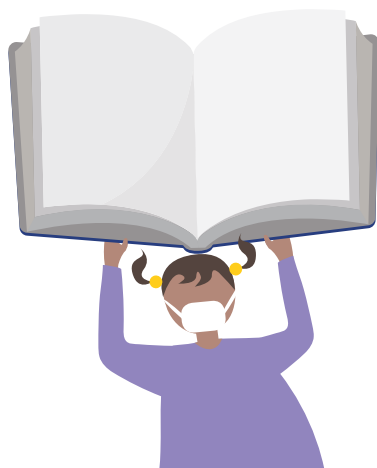
- Philipp-Schaeffer-Bibliothek: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 13:00-19:30 Uhr; Samstag 10:00-14:00 Uhr
- Bibliothek am Luisenbad: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00-19:30 Uhr
- Schiller-Bibliothek: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00-19:30 Uhr
- Bruno-Lösche-Bibliothek: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00-19:30 Uhr
- Hansabibliothek: Montag, Freitag 13:00-19:30 Uhr; Mittwoch 13:00-18:00 Uhr
- Bibliothek Tiergarten Süd und Kurt-Tucholsky-Bibliothek: Montag, Mittwoch, Freitag 13:00-18:00 Uhr
- Fahrbibliothek: Bitte den aktuellen Haltestellenplan auf der Webseite der Stadtbibliothek Berlin-Mitte beachten.

3. Kontaktlose Beratung

Eine kontaktlose Beratung und Auskunft ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr über das Servicetelefon der Stadtbibliothek Berlin-Mitte möglich. Die Rufnummer lautet (030) 9018-24411. Die E-Mail-Adresse für Servicefragen lautet service@stb-mitte.de.

4. Allgemeine Regeln

- Besucher*innen wird dringend empfohlen, bei nicht abgeklärten Symptomen, die mit SARS-CoV-2 in Verbindung stehen könnten, wie z. B. eine Atemwegserkrankung, Fieber oder Geschmacks- und / oder Geruchsverlust, ihren Bibliotheksbesuch zu verschieben. Für Rückgaben stehen an den Standorten der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, der Bibliothek am Luisenbad, der Schiller-Bibliothek und der Hansabibliothek Außenrückgaben auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.
- Für Besucher*innen besteht die **Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes** während des gesamten Aufenthalts in den Bibliotheksräumen. Aufgrund steigender Infektionszahlen in Berlin-Mitte gilt diese Pflicht auch während des Aufenthalts an Arbeitsplätzen und Computerarbeitsplätzen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen. Besucher*innen, die aus medizinischen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können, weisen dies bitte unaufgefordert beim Einlass durch geeignete Dokumente nach. Die Stadtbibliothek Berlin-Mitte weist ausdrücklich darauf hin, dass sich Besucher*innen mit chronischen Atemwegserkrankungen, die nachweislich keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können, mit dem Betreten der Bibliothek einem erhöhten Infektionsrisiko aussetzen.
- Kinder unter 10 Jahren sind von einem Erwachsenen in die Bibliothek zu begleiten, Kleinkinder sind in den Bibliotheksräumen an der Hand zu führen.
- Bibliotheksbesucher*innen erhalten am Eingang einen Korb, damit die Anzahl an zeitgleichen Besucher*innen überprüft werden kann.
- Bibliotheksbesucher*innen werden gebeten, Ihren Aufenthalt auf 30 Minuten zu begrenzen. Bitte halten Sie sich im Interesse der anderen Wartenden daran.
- Die Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Berlin-Mitte sind berechtigt, Besucher*innen der Bibliothek zu verweisen, sollten diese sich nach Ansprache nicht an die geltenden Hygieneregeln halten.



5. Persönliche Hygieneregeln

- Ein Abstand zu anderen Besucher*innen und zu Mitarbeiter*innen von mindestens 1,5 Metern ist zu jeder Zeit einzuhalten. Dieser Mindestabstand gilt im gesamten Bibliotheksgebäude einschließlich der sanitären Anlagen.
- Um eine angemessene Handhygiene zu gewährleisten, stehen in den Eingangs- und Ausgangsbereichen der Bibliotheken Spender mit Desinfektionsmittel zur Verfügung. In den sanitären Anlagen besteht die Möglichkeit zum Waschen und Desinfizieren der Hände.
- Besucher*innen sind dazu angehalten, die Husten- und Niesetikette einzuhalten (Niesen in die Armbeuge).
- Besucher*innen sind dazu angehalten, auf persönliche Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln zu verzichten und sich nicht ins Gesicht zu fassen.
- Öffentlich zugängliche Gegenstände und Flächen sind nach Möglichkeit nicht mit der vollen Hand oder den Fingern zu berühren (Nutzung des Ellenbogens etc.).
- Das Mitbringen und der Verzehr von Lebensmitteln und Getränken in den Bibliotheksräumen ist nicht gestattet.

6. Gebäude- und Raumhygiene

- Sofern es die baulichen Gegebenheiten der einzelnen Bibliotheksstandorte zulassen, werden Ein- und Ausgang für Besucher*innen getrennt.
- Vor den Rückgbeanlagen und Selbstverbuchungsgeräten sind Abstandsmarkierungen angebracht. Diese Abstandsmarkierungen sind zu beachten.
- Husten- und Spuckschutzwände schützen Besucher*innen und Mitarbeiter*innen an den Informationsplätzen. Die persönliche Beratung an den Informationsplätzen wird auf das Nötigste beschränkt.
- Die Anzahl an PC-Plätzen sowie Arbeitsplätzen ist begrenzt. Ein Lese- und Arbeitsplatz wird als Tisch-Stuhl-Kombination im Innen- oder Außenraum definiert und kann nur von einer Person besetzt werden. Der Aufenthalt an diesen Plätzen ist an die Einhaltung der übrigen Hygiene- und Abstandsregelungen gebunden.
- Die Bibliotheksräume werden mehrmals täglich quergelüftet.
- Tastaturen und Mäuse sowie Touch-Bildschirme an gemeinschaftlich genutzten Geräte wie Rückgbeanlagen, Selbstverbuchungsgeräten, OPAC-PCs und werden mindestens im stündlichen Ab-

stand vom Bibliothekspersonal desinfiziert und gereinigt. Die Reinigung von Tastaturen und Mäusen der öffentlich zugänglichen PCs erfolgt zu jedem Wechsel der Nutzer*innen.

- Die maximale Auslastung von Fahrstühlen ist je nach Größe auf 1 oder 2 Personen gleichzeitig beschränkt. Entsprechende Hinweisschilder finden sich an den Fahrstühlen.

7. Serviceangebote

Aus Sicherheitsgründen im Rahmen der Pandemiemaßnahmen ist das Serviceangebot der Bibliotheken derzeit eingeschränkt.

Möglich sind:

- Zugang zu den Freihandbereichen der Bibliotheken zwecks Ausleihe, Rückgabe und Entnahme von Medien aus den Regalen und aus dem Bereitstellungsregal
- Ausstellen eines Benutzerausweises und Verlängerung der Gültigkeitsfrist des Benutzerausweises
- Beratung durch Bibliothekspersonal unter Einhaltung der Hygienebestimmungen
- Nutzung der Online-Angebote des VÖBB
- Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten an den 24-Stunden-Außenrückgabegeräten
- Bestellen und Abholen bestellter Medien
- Transport von Medien zwischen den Bibliotheken und nach Hause im Rahmen des sog. VÖBB-Transports
- Telefonische Auskunft am Servicetelefon der Stadtbibliothek Berlin-Mitte
- Nutzung von OPACs (Verbundkatalog der Öffentlichen Bibliotheken Berlins) in reduzierter Anzahl
- Nutzung der Kopiergeräte
- Ausleihe von eBook-Readern
- Medienkisten der Kinderbibliothek zur Abholung durch Grundschulen oder Kitas
- Nutzung der sanitären Anlagen
- Zahlungen mit Bargeld und EC-Karte (um Zahlung via EC am Selbstverbuchungsgerät wird gebeten)
- Nutzung der Bücherbusse

Nicht möglich sind:

- Aufenthalt in der Bibliothek im Sinne eines Treffpunkts
- Selbstständige Nutzung der Makerspaces und Vor-Ort-Makerspace-Workshops
- Nutzung der Arbeitsplätze und PC-Arbeitsplätze
- Nutzung der Präsenzbestände vor Ort (z.B. Zeitungen)
- Ausleihe von Laptops zur Nutzung vor Ort



8. Besonderheiten für bestimmte Angebotsbereiche

8.1 Lern- und Hausaufgabenhilfe

Ab dem 02.11.2020 finden **keine** Veranstaltungen zur Lern- und Hausaufgabenhilfe statt.

8.2 Öffentliche Veranstaltungen

Ab dem 02.11.2020 finden **keine** öffentlichen Veranstaltungen statt.

8.3 Kita- und Schulveranstaltungen

Ab dem 02.11.2020 finden **keine** Veranstaltungen für Kindertagesstätten und Schulen statt.

9. Quellen

Senat von Berlin: [SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung \(Stand 01.07.2020\)](#)

Robert Koch Institut: [COVID-19 \(Coronavirus SARS-CoV-2\) \(Stand 01.07.2020\)](#)

